

Juni 2011
11. Jahrgang, Nr. 28

REHA, aha.....



Bericht über den Umbau in der REHA-Tagesstätte Freiburg, die Weihnachts- und Silvesterfeiern in den Projekten, 10 jähriges Jubiläum des Freizeittreffs, Personalvorstellungen und vieles mehr, dazu natürlich jede Menge Bilder, Bilder, Bilder...

Einladung

Das Sportfest findet dieses Jahr am Freitag den 10.06.2011 auf dem Sportplatz des Turnerbundes Emmendingen von 8.00-16.00 Uhr statt. Eine Einladung mit Programmübersicht finden Sie als Einleger in der Mitte des Heftes.

Getreu dem diesjährigen Motto „Mach mit bleib fit“ wünschen wir Ihnen viel Spaß und einen wunderschönen Tag.

Bitte denken Sie auch daran, sich rechtzeitig für die Teilnahme an der Hüttenfreizeit einzutragen, der wieder ein absoluter Höhepunkt, in Ihrem Sommerurlaub werden wird. Auch diesmal gibt es wieder interessante Aktivitäten und viele Erlebnisse.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Briefe, Meinungen, Gedichte, Rätsel, Erlebnisberichte, Koch- und Backrezepte und viele interessante Geschichten.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten, Werbung und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha.....-Ausgabe ist der **08.08.2011**. Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-werkstatt.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha.....

Ihr REHA, aha.....Redaktions-Team

Inhalt

Leserbrief von Familie E. aus Köln	3
Werkstatt – Tag 2010	4
Der Umbau der Tagesstätte Freiburg	5
Jahresrückblick	6
Weihnachtsfeier 2010	6
10-jähriges Jubiläum im Freizeittreff Emmendingen	7
Osterfrühstück in der Tagesstätte Freiburg	7
Tagesstätte auf der Walz	8
REHA-Laden Müllheim	8
REHA-Laden Freiburg	8
Bilder, Bilder, Bilder	9/12
Personalvorstellungen	13/16
Gewinner REHA, aha Gewinnspiel vom 15. Werkstatt - Tag	17
Lösung von Ausgabe 27	18
Bilderpuzzle	18
Griechischer Salat / Schneegeästöber	19

Leserbrief der Familie E. aus Köln

Liebe Bächlebootsbauer,

Wir haben Samstag einen Urlaubsausflug nach Freiburg gemacht und ein Prinzessinnenbächleboot gekauft. Unsere vierjährige Tochter hatte so viel Spaß und Freude an ihrem Boot, das ich Ihnen für die wunderbare Bootsidee gerne herzlich danken möchte. Noch nie war unser Freiburgbesuch so lustig, entspannt und kindgerecht wie mit dem kleinen süßen Boot im Schlepptau. Perfekt wäre es, nebenbei bemerkt, wenn kleine Rollen drunter wären, damit es von Bächle zu Bäche geschleppt werden kann, ohne zu arg Lack lassen zu müssen, aber auch ohne Räder war es einfach eines der absoluten Urlaubshighlight für unsere Tochter.

Vielen Dank und viele Grüße aus Köln

Familie E. mit dem rosa Prinzessinnenboot

Werkstatt - Tag 2010

Von O. B. (Tagesstätte Freiburg)

Am 08.10.2010 war es mal wieder soweit. Alle Tagesstättenbesucher, Werkstattmitarbeiter und auch sämtliche Fachdienste und Arbeitserzieher trafen sich auf dem Seeparkgelände zum 15. Werkstatt - Tag.



Zum Auftakt gab es zunächst einmal eine Butterbrezel und eine Tasse Kaffee. Nach dieser Stärkung wurde jede/r Besucher/in gebeten, noch einige Formulare auszufüllen (z. B. ob man Wohnheimbewohner ist oder extern wohnt).

Es folgte die obligatorische Begrüßung, nach der man in Kleingruppenarbeit das Thema „Meine Arbeit, was gefällt mir und was gefällt mir nicht“ erörtern konnte. Hierfür hatte man eine Stunde Zeit. Am Ende dieser Stunde trafen sich alle Kleingruppen, um die Gemeinsamkeiten und auch die Unterschiede herauszuarbeiteten.

Dies wurde dann zur Vorstellung aller in den Versammlungsraum gebracht, in dem auch die Erfolgsbilanz seit dem letzten Werkstatt-Tag in Zahlen und harten Fakten belegt wurde. Für diejenigen, die gut (und vielleicht auch gerne?) mit Zahlen umgehen können und wollen, war diese Präsentation eine wahre Freude. (Obwohl ich zu denjenigen gehöre, die gut mit Zahlen umgehen können, war mir diese Präsentation etwas zu viel mit Zahlen versehen.).



Das leckere und reichhaltige Mittagessen entschädigte jedoch in vollem Umfang die von der Diskussion erhitzten Gemüter. Nachmittags gab es dann noch Kaffee und Kuchen, bevor sich die Versammlung auflöste, um dann in 2011 sagen zu können:

Herzlich willkommen zum 16. Werkstatt - Tag auf dem Seeparkgelände.

aha...
aha...
aha...

REHA

Der Umbau der Tagesstätte Freiburg

Von O. B. (Tagesstätte Freiburg)

Es war ein oft besprochener Umbau, der nun doch endlich vonstatten gehen sollte.

Damit alles reibungslos erledigt werden konnte, war die Tagesstätte Freiburg vom 02.09. bis zum 10.09.2010 geschlossen. Die Tagesstättenbesucher wurden auf die Tagesstätten in Bad Krozingen und Emmendingen verteilt.

Es waren einige „Schönheitsreparaturen“, die das Gesamtbild der Tagesstätte Freiburg doch etwas aufhellten und auch immer noch aufhellen.

Der Aufenthaltsraum im 1. OG zum Beispiel wurde neu gestrichen und be-



kam auch statt des veralteten Teppichs einen PVC-Boden spendiert.

Auch die veraltete Sitzecke wurde durch eine Neue ersetzt. Ich habe es einmal „gewagt“ mich in einen dieser Sessel hineinzusetzen; allerdings war das Herauskommen aus diesem

Sessel etwas schwieriger als das Hineinkommen. Insgesamt aber ist der Aufenthaltsraum sehr schön geworden.

Die etwas steile „alte“ Treppe wurde durch eine etwas weniger Steile ersetzt. Allerdings sind die Treppenstufen für Menschen mit einer Schuhgröße über 44 etwas zu klein geraten. (Es lebt halt nicht jeder auf so großem Fuß wie ich mit Schuhgröße 47) Wer unter Höhenangst leidet, sollte nicht durch die Stufen schauen.



Summa Summarum ist aber alles so geworden, wie es sein sollte. Wollen wir hoffen, dass wir noch lange unsere Freude an diesen Umbaumaßnahmen haben!!

Jahresrückblick

Von W. W. (Tagesstätte Emmendingen)

Bei der Weihnachtsfeier des Freizeittreffs Emmendingen gab es eine Menge Obst, Süßigkeiten, Kuchen, Nüsse, Chips und Getränke.

Dann die Weihnachtsfeier und das Silvesteressen, bestehend aus Fleischfondue und Raclette mit verschiedenen Salaten, Nachtisch und Kaffee. Es war ein gemütliches Beisammensein. Wegen der eisigen Kälte waren nicht so viele Besucher wie im Vorjahr gekommen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag ging es zum Essen in ein Lokal. Doch so schnell sind die Feiern wieder vorbei und der Alltag ist zurückgekehrt, Werktag für Werktag in der Tagesstätte oder Werkstatt.

Dann war Fastnacht. Auch hier bietet der Freizeittreff Emmendingen wieder ein Rosenmontagsangebot an und danach geht es auf den Umzug. Anschließend kommt Ostern, da geht es wieder in ein Lokal.

Im Juni dann das Sportfest, ein Tag an dem Pokale gewonnen werden, Spaß und Spiel, Frühstück im Freien und leckeres Mittagessen, mit Kaffee und Kuchen, im Anschluss.

Im August dann, wie jedes Jahr zwei Wochen zur Hüttenfreizeit auf die Hütte nach Villingen-Schwenningen mit täglichen Fahrten, Besichtigungen und Ausflüge. Gemeinsames Kochen, die Möglichkeit abends auszugehen und die Grillfeste runden das Programm stimmig ab.

Das REHA-Grillfest Ende August findet leider nicht mehr statt.

Im Oktober dann der Werkstatt - Tag mit Arbeitsgruppen, Diskussionen, leckerem Mittagessen danach Kaffee und leckeren Kuchen, in der Tagesstätte Freiburg.

Wenn es dann Dezember wird, ist ein weiteres Jahr vorüber und es steht wieder das Weihnachts- und Silvesteressen an.

Weihnachtsfeier 2010

Von O. B. (Tagesstätte Freiburg)

Alle Jahre wieder ... kommt die REHA-Weihnachtsfeier. So auch 2010, als am 24.12. die Feier um 18 Uhr startete. Alles war wie immer gut organisiert worden, denn es gab neben dem Fleischfondue auch noch verschiedene leckere Salate.

Als Herr V. dann begann, einige Weihnachtslieder auf seiner Blockflöte zu spielen, kam auch etwas weihnachtliche Stimmung auf. Auch Frau Sch. hatte einen lustigen, aber doch zu Weihnachten passenden Beitrag, der bei dem einen oder der anderen ein belustigtes Schmunzeln ins Gesicht zauberte.



Alles in allem war es eine wirklich gelungene Feier. Es freuen sich alle sicherlich auch auf eine ebenso gelungene Wiederholung in 2011.

aha...
aha...
aha...

REHA

10-jähriges Jubiläum im Freizeittreff Emmendingen

Von G. K. (Tagesstätte Emmendingen)

Frau H. H., Herr P. O. und längere Zeit auch schon Frau A. K. und ich, haben uns hauptsächlich ehrenamtlich für das Gelingen des Freizeittreff – Getränkeverkaufs, jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 19 Uhr engagiert. Der zuständige Fachdienst im Wohnheim und evtl. auch der Präsenzdienst standen uns hilfreich zur Seite.

Zum Freizeittreff – Getränkeverkauf gehören auch das vorhergehende Einkaufen der Getränke und des Gebäcks in der Stadt.

Frau H. und ich sind gemeinsam, alle vierzehn Tage mittwochs, nun seit zehn Jahren, seit den Anfängen im Freizeitgetränkeverkauf mit dabei.

Vielen Dank Frau H.!

An dem Mittwoch dazwischen machen schon viele Jahre Frau K. und Herr O. das Freizeittreff - Getränkeangebot.

Vielen Dank Frau K. und Herr O.!

In der letzten Zeit machte auch Herr S. M. öfter mit beim Getränkeverkauf. Etwa einmal im Monat treffen wir uns, die wir uns im Freizeittreff engagieren, zu einem Gespräch mit Frau K. oder Frau R.. Einmal im Jahr gibt es auch ein kostenloses Essen in einem Gasthof, für die Personen, die sich im Freizeittreff engagieren.

Das 10-jährige Jubiläum vom Freizeittreff war am Mittwoch, den 8. Dezember 2010 mit kostenlosen Getränken, Adventsstollen und Gebäck. Ein paar Lieder haben wir auch gesungen.

Ich möchte ein bisschen Lust machen und einladen, im Freizeittreff mitzumachen. Es ist sehr nett, beim Freizeittreff – Getränkeverkauf - mit dabei zu sein.

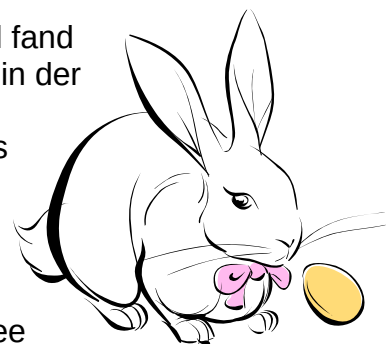
Es treffen sich etwa 5 bis 10 Personen beim Freizeittreff – Getränkeverkauf. Ein Getränk (0,25l) kostet 0,25 €. Es wird Orangensaft, Cola und Kaffee mit Milch und Zucker angeboten. Kostenlos dazu gibt es salziges oder süßes Gebäck.

Im Freizeittreff sind auch Spiele sowie ein Kicker vorhanden. Einige Bücher und eine kleine Raucherecke gibt es auch.

Osterfrühstück in der Tagesstätte-Freiburg

Von O. B. (Tagesstätte Freiburg)

Am 21. April fand dieses Jahr in der Tagesstätte Freiburg das Osterfrühstück statt.



Wie immer gab es Kaffee und Zopf. Da das Osterfrühstück, wie immer umsonst war, war es sehr gut besucht. Man saß beisammen bei einer Tasse Kaffee und unterhielt sich über Gott und die Welt. Bis es nach dem Osterfrühstück für alle wieder hieß: „Ran an die Arbeit, denn Arbeit ist Vergnügen“

Tagesstätte „auf der Walz“

Von E. Sch. (Tagesstätte Emmendingen)

Seit 1993 bin ich, mit einigen Unterbrechungen, im REHA-Verein tätig. Mir gefallen die Arbeit und der Verein sehr gut.

In den 18 Jahren, die ich im REHA-Verein bin, musste die Tagesstätte Emmendingen schon zweimal umziehen. 1999 ist sie in die Milchhofstraße 1 umgezogen. Am 16. August 2008 ist sie dann in die Martin-Luther-Straße 2 gezogen.

Für mich sind die Räumlichkeiten, von der Lage her gesehen, optimal. Es gibt dort sehr viele Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. Treff 3000, Post, Schreibwaren, Geldinstitut, Metzgerei und Apotheke.

Aus dem Grund kann ich es nicht verstehen, dass manche vor Beginn der Essensausgabe mit 5 Euro Schein bezahlen. Auch ist es unverständlich für mich, dass manchmal die Zutaten für die Kochgruppe nicht gekauft werden. Für meine Begriffe hat die Tagesstätte keinen besseren Wohnort wählen können. Ich begrüße es nicht, wenn die Tagesstätte ihren Wohnort wieder wechseln müsste.

REHA-Laden Müllheim

Von C. N. (Stuhlwerkstatt)

Hallo, mein Name ist Ch. N.
Ich bin seit 6 Jahren beim REHA-Verein in der Stuhlwerk-



statt beschäftigt. Seit Neustem bin ich auch in Müllheim im REHA-Laden zu finden, wo ich Stühle beflechte und mich um den Verkauf kümmere. Zwei mal wöchentlich bin ich weiterhin in der Stuhlwerkstatt Freiburg tätig. Ich hoffe hier in Müllheim noch weitere Flechter/innen gewinnen zu können. Falls jemand Lust hat, kann er gerne mal reinschauen.

REHA-Laden Freiburg

Liebe Leser und Leserinnen, wart Ihr schon einmal im REHA-



Laden Freiburg, in der Moltkestraße. Wenn nicht solltet Ihr dies unbedingt einmal machen.

Hier gibt es viele interessante und nützliche Sachen, für Groß und Klein.

Ein Besuch im Laden lohnt sich immer.



aha...
aha...
aha...

REHA

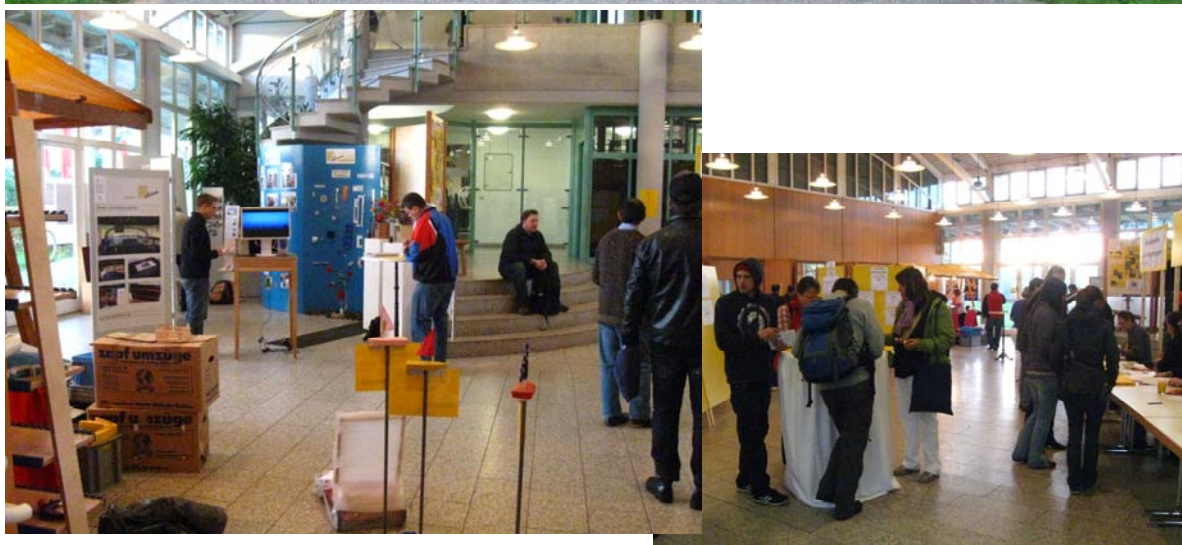
REHA-Laden Moltkestraße Freiburg



REHA

aha...
aha...
aha...

Der 15. Werkstatt - Tag



aha...
aha...
aha...

REHA

Weihnachtsfeier in der Berliner Allee



Tagesstätte Freiburg



Aufenthaltsraum



Neuer Aufgang ins Büro

aha...
aha...
aha...

REHA

Personalvorstellungen

P. S.

Hallo liebe REHA' ler,

ich heiße P. S., bin ein Freiburger Bobbele, und mein Schreibtisch steht seit dem 13.12.2010 in der Verwaltung der REHA-Werkstatt Freiburg SD im Büro mit Frau Steiner-Lorenz.

Nach dem Studium der Verwaltungswissenschaften habe ich einige meiner Träume verwirklicht und war in unterschiedlichen Bereichen beruflich tätig. Dazu gehören z.B. vier Jahre leben und arbeiten in den USA, ein Diplom als Genealoge, verschiedene Konzertreisen (Klavier-, Gesangsduo), und eine Zimmervermittlung für Sprachstudenten in Freiburg.

Meine Hobbies sind die Familie, mein Klavier und Reisen.

Ich freue mich darauf, Sie/Euch nach und nach kennen zu lernen und wünsche uns eine produktive Zusammenarbeit.

Christine Steiert

Hallo zusammen,

mein Name ist Christine Steiert und ich bin 26 Jahre alt.

Nach meiner Ausbildung zur Arzthelferin, kam ich auf die Idee noch ein Studium zu absolvieren. Dies habe ich auch gemacht und nun bin ich Diplom Sozialarbeiterin. Seit dem 15. Februar arbeite ich als Fachdienst in der Mundingerstraße. Ich freue mich sehr auf die nun folgende Zeit hier.



Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, treffe ich mich gerne mit meinen Freunden und bin viel draußen an der frischen Luft.

Stephanie Zang

Hallo,

mein Name ist Stephanie Zang und ich



arbeite seit dem 1.10.2010 in der Tagesstätte Freiburg.

Meine Wurzeln habe ich im schönen kleinen Saarland, welches ich 2006 für mein Studium der Sozialen Arbeit in Freiburg verlassen habe. Seither

fühle ich mich in meiner neuen Heimat sehr wohl. Erfahrungen bringe ich durch Praktika in einer Psychiatrie und durch meine Bachelorthesis mit. Ich beschäftigte mich dabei intensiv mit Anti-Stigma-Kampagnen für schizophrene erkrankte Menschen hier in Freiburg.

Die Arbeit in der Tagesstätte macht mir großen Spaß und ich schätze unsere Besucher sehr. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch/Ihnen und bedanke mich bei all denjenigen, die mich herzlich aufgenommen haben.

Jessica Schlosser

Hallo zusammen,

mein Name ist Jessica Schlosser, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Riegel am Kaiserstuhl.

Nach meiner Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten, habe ich im kaufmännischen Bereich Berufserfahrungen gesammelt.

Nun arbeite ich seit Ende September im REHA-Verein als Verwaltungsfachkraft in der Berliner Allee. Hier bin ich für die Verwaltung der Wohnheime in Emmendingen, Kirchzarten und Müllheim zuständig.

Ich freue mich auf eine gute, interessante und abwechslungsreiche Zeit.



Markus Weber

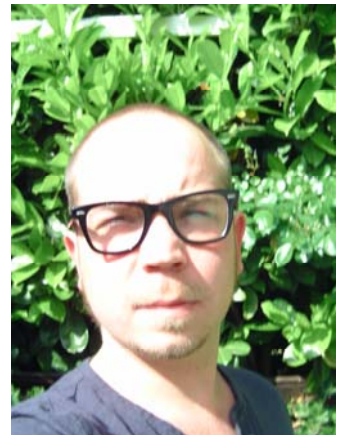
Hallo zusammen,

mein Name ist Markus Weber und ich arbeite seit dem 15.09.2010 als Fachdienst für den REHA-Verein in Emmendingen. Im ersten halben Jahr war ich in der Tagesstätte anzutreffen, doch seit dem 1. April arbeite ich im betreuten Wohnen.

Ich wurde am 12. August 1978 in Emmendingen geboren, bin also 32 Jahre alt und wohne im schönen Malterdingen. Meine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger absolvierte ich 2007 im Heimbereich des ZfP in Emmendingen.

In der Zeit in der ich nicht arbeite, sammle ich Schallplatten und höre sie mir natürlich bei jeder gegebenen Gelegenheit an. Ich musiziere auch gerne, indem ich eine Gitarre in die Hand nehme oder mich an ein Klavier setze.

Meine Freizeit verbringe ich auch gerne mit meinem Hund in der freien Natur und genieße die frische Luft.



aha...
aha...
aha...

REHA

Marion Kretschmer

Hallo,

mein Name ist Marion Kretzschmar. Ich bin in Freiburg geboren und aufgewachsen, wohne und lebe aber schon längere Zeit mitten im sonnigen Kaiserstuhl mit Blick auf die Reben. Seit September 2010 unterstütze ich die R'elan Zerspanung im Verwaltungsbe-
reich und ich fühle mich in diesem Team sehr wohl.



Wenn ich keine Papiere sortiere oder Aufträge schreibe koche und backe ich sehr gerne und freue mich wenn ich

meine Familie damit verwöhnen darf.

Meine drei Kinder sind erwachsen und leben im eigenem Haushalt, aber wir verbringen so oft wie möglich Zeit miteinander. Meistens wird nur gequatscht oder auch gerne Gesellschaftsspiele gespielt.

Am Liebsten spiele ich jedoch mit meinem Enkel. Der ist nun schon zwei Jahre alt und der Sonnenschein von uns allen.

Ansonsten lese ich sehr gerne (ich komme an keinem Buchgeschäft vorbei), schaue gerne Fantasy- und Actionfilme und ich mag Musik. Oldies wie auch Aktuelles – einfach Querbeet.

Danke an alle, die Neulinge wie mich mit Rat und Tat unterstützen und helfen.

Hilde Leucker

Hallo,

mein Name ist Hilde Leucker und ich arbeite seit dem 10.01.2011 als Sozialarbeiterin im Sozialdienst der REHA-Werkstatt.

Nach meinem Studium war ich zunächst in einer stationären Einrichtung für männliche Nichtsesshafte tätig.

Während dieser Zeit lernte ich bereits Freiburg kennen und es war immer mein Wunsch einmal hier zu leben.

Nun ist Ende letzten Jahres der Wunsch in Erfüllung gegangen und ich bin vom Niederrhein hierher gezogen. Da ich in den vergangenen fast 19 Jahren in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) beschäftigt war, freue ich mich, um so mehr, hier wieder in gleicher Funktion tätig sein zu können.

Nach getaner Arbeit erhole ich mich, in meinem, noch anzulegenden Garten, erkundige die Gegend mit dem Fahrrad oder reise gerne.



Ruth Weber

Hallo,

mein Name ist Ruth Weber. Ich wohne in Heitersheim, bin aber ein echtes "Freiburger Bobbele".



Meine Hobbys sind die Acrylmalerei und meine beiden Hunde, die mich ganz schön auf Trab halten.

Seit November 2010 arbeite ich als Verwaltungskraft in der REHA-Werkstatt Müllheim. Ich bin gelernte Bürokauffrau und habe schon in den verschiedensten Bereichen gearbeitet. Nun zählt die Auftragsbearbeitung und allg. Verwaltungsaufgaben zu meinem Bereich.

Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern.

Christoph Schmied

Hallo,

mein Name ist Christoph Schmied. Ich bin seit März als Fachdienst im REHA Verein Emmendingen tätig.

Im Jahr 2010 schloss ich mein Studium der Sozialen Arbeit im schönen Freiburg ab. Während meines Studiums war ich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie beim Sozialdienst in einer psychiatrischen Klinik tätig.



In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre, mache Sport oder ziehe hinaus und genieße die Natur. Ich freue mich weiterhin auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit, sowie ich sie bereits in diesen wenigen Wochen erleben durfte.

Stefanie Schwenk

Hallo zusammen,

mein Name ist Stefanie Schwenk und ich bin seit Januar dieses Jahres im Sozialdienst der REHA Werkstatt tätig.



Während eines freiwilligen sozialen Jahres entdeckte ich die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Menschen.

Nach meinem dreijährigen Studium der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit im Schwarzwald-Baar-Kreis zog es mich wieder zurück ins Ländle.

In meiner Freizeit koche und backe ich gerne oder gehe mit meinem Hund spazieren.

Viele Mitarbeiter und Kollegen habe ich bereits kennen gelernt und ich freue mich auf eine weiterhin gute, spannende und abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit Euch/Ihnen.

aha...
aha...
aha...



Werkstatt - Tag 2010

REHA, aha... Gewinnspiel

Gewonnen hat:

- C. B. aus der Werkstatt Freiburg: eine REHA-Tasse
- K., W. aus der Werkstatt Kirchzarten: 5 Kerzen
- P., G. aus der Werkstatt Freiburg: ein Freiburger Bächleboot
- L., C. aus der Werkstatt Freiburg: ein Freiburger Bächleboot
- H., W. aus der Werkstatt Müllheim: ein Metermaß
- B., H. aus der Werkstatt Emmendingen: ein Metermaß
- H., M. aus der Werkstatt Emmendingen: ein Zollstock
- G., K. Außenwohngruppe Kirchzarten: eine Mütze
- B., M. aus der Tagesstätte Freiburg: eine Mütze
- H., P. von R'elan Zerspanungstechnik Freiburg: eine Taschenlampe
- U., S. aus der Werkstatt Freiburg: ein REHA-Böötli
- F., M. aus der Werkstatt Freiburg: ein REHA-Böötli
- K., C. aus der Werkstatt Freiburg: 5 Kerzen
- H., C. aus der Werkstatt Freiburg: eine Perlenschnur fürs Fenster
- R., B. aus der Tagesstätte Emmendingen: eine Perlenschnur fürs Fenster

** Herzlichen Glückwunsch! **

Lösung von Ausgabe 27:

5	2	3	6	9	4	8	7	1
9	7	4	2	8	1	3	6	5
8	1	6	7	3	5	2	4	9
1	8	5	3	6	2	7	9	4
2	3	7	4	5	9	1	8	6
4	6	9	8	1	7	5	2	3
6	9	8	5	2	3	4	1	7
3	4	1	9	7	8	6	5	2
7	5	2	1	4	6	9	3	8

Gewonnen hat M. H. aus der Werkstatt
Emmendingen

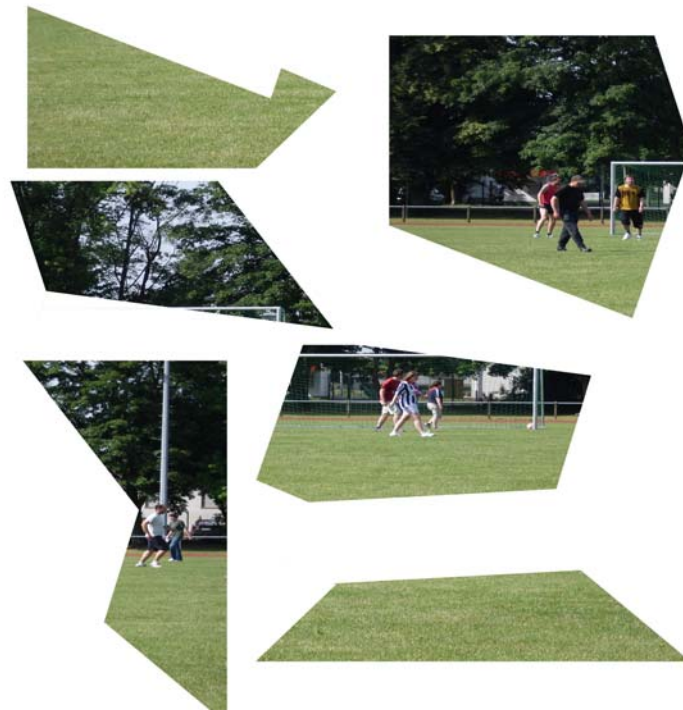
Herzlichen Glückwunsch

Bilderpuzzle !!!!!

Können Sie das Puzzle zusammenlegen?

Einfach eine Kopie machen, Puzzleteile ausschneiden und auf ein separates Blatt kleben, dann an das Mitarbeiterbüro schicken. (Name und Ort nicht vergessen).

Diesmal gib es eine Baumarkt Hiss Wundertüte zu gewinnen!!!



Griechischer Salat

aha...
aha...
aha...

REHA

Schneegestöber

Zutaten für 4 Portionen:

15 Cocktailtomaten
1 rote Paprika
1 Salatgurke
2 Pk. Schafskäse
1 kleine Zwiebel, gewürfelt
5 Knoblauchzehen, gepresste
6 EL Olivenöl
Pfeffer
Kräutersalz
1 Handvoll frisches Basilikum
1 Schuss Essig

- Eine Marinade aus dem Olivenöl, Essig, gehackten Basilikumblättern, gepresstem Knoblauch, Zwiebelwürfeln, Kräutersalz und Pfeffer zubereiten.
- Cocktailtomaten waschen, halbieren und vierteln.
- Paprika halbieren, Kerne entfernen und in Streifen schneiden
- Die Salatgurke schälen, entkernen und in viereckige Stücke schneiden
- Den Schafskäse so durchschneiden, dass 2 Scheiben entstehen. Diese in kleine Würfel schneiden.
- Alle Zutaten mit der Marinade gut vermengen und bis zum Verzehr eine halbe Stunde ziehen lassen.



Zutaten:

1 Becher Sahne
500g Magerquark
2 Päckchen Vanillezucker
1 Packung Meringen
300 g gefr. Himbeeren

Zuerst die Sahne mit einem Handrührgerät steif schlagen. Danach, in einer extra Schüssel, den Magerquark und den Vanillezucker verrühren und die steife Sahne vorsichtig unterheben.

Darauf 300 Gramm gefrorene Himbeeren geben, eine Meringe zerkleinern und auf die Himbeeren schütten und fertig ist das Schneegestöber.





REHA

Verein

Freiburg

Berliner Allee 11a

Tel.: 0761/3865-0

79110 Freiburg

Redaktion:

S. D., C.H., M. St., A. S. (REHA-Werkstatt Freiburg)

M. Z. (REHA-Tagesstätte Emmendingen)

O. B., R. R. (REHA-Tagesstätte Freiburg)

Namen wurden redaktionell hier in der Internetversion verkürzt und Bilder teilweise herausgenommen.